

Mudersbach trifft in der Nachspielzeit zum Sieg

Jugendfußball Später Doppelschlag der Weitefelder A-Jugend

■ **Region.** Als echte Einheit präsentierte sich die D-Jugend der JSG Wissersland, die in der Fußball-Bezirksliga Ost Tabellenführer Wirges ein Bein stellte. In einen Torrausch spielte sich der älteste Nachwuchs des VfL Hamm beim 8:0 über Diez-Freienried. Enttäuschend hingegen verlief Altenkirchens Auftritt im Rheinlandliga-Kellerduell gegen Engers.

A-Jugend, Bezirksliga Ost

JSG Diez-Freienried - VfL Hamm 0:8 (0:2). „Ich bin froh, dass wir den Hebel nach dem enttäuschenden Ausgang gegen Altenkirchen umlegen konnten. Das war die richtige Reaktion. Kompliment an das Team, das sich schnell wieder auf das Wesentliche konzentriert hat“, sagte Hamm's Trainer Ingo Neuhäus nach der einseitigen Partie gegen einen stark ersatzgeschwächten und mit einigen B-Jugendspielern angetretenen Gegner, der zudem ab der 62. Minute durch einen Platzverweis in Unterzahl agierte. In der 30. Minute knackte Maximilian Lukas das Diezer Abwehrbollwerk erstmals, Philipp Meier erhöhte wenig später (34.). Im zweiten Abschnitt hatte Hamm endgültig alles im Griff und legte ein halbes Dutzend an Treffern nach. Simon Langemann (58.), Maximilian Lukas (59.), Manuel Plath (64.), Philipp Meier (70., 90.) und Artur Görzen (76.) trugen sich in die lange Torschützenliste der Hämmscher ein.

JSG Weitefeld - JSG Altendiez 2:1 (0:1). Ein später Doppelschlag durch einen direkt verwandelten Freistoß von Orhan Rahimovic (89.) und Nicolai Mudersbachs Treffer (90.+2) brachte Weitefeld drei Punkte ein. „Nicolai hat sich den Siegtreffer verdient, weil er sich einer durchwachsenen Partie immer in den Dienst der Mannschaft gestellt hat“, lobte Weitefelds Trainer Kevin Schneider den „Matchwinner“. Nach dem frühen Gegentreffer in der neunten Minute durch einen Sonntagsschuss der Gäste gab es auf beiden Seiten nur wenige Strafraumszenen. Weitefeld musste sich in Geduld üben und traf unter an-

derem zweimal die Latte, aber der späte Lohn für das Bemühen folgte ja noch.

B-Jugend, Rheinlandliga

SG Betzdorf II - SG Andernach 0:6. Zu viele Fehler leistete sich Betzdorf II im Heimspiel gegen Andernach. Der Gast nahm das dankend an und kam zu einem Schützenfest. „Der Trainingsrückstand gegenüber vielen Gegnern wird uns noch längere Zeit im Weg stehen“, glaubt Betzdorfs Trainer Christian Puligheddu.

B-Jugend, Bezirksliga Ost

JSG Weitefeld - JSG Leuterod 2:3 (2:2). Die Gastgeber zeigten gegen den noch ungeschlagenen Tabellenführer eine sehr couragierte Leistung und verpasste einen möglichen Punktgewinn nur knapp. In einem ausgeglichenen Spiel egalisierte Nico Tim Hees in der 31. Minute die Führung der Gäste aus der 22. Minute. Das Gleiche gelang wenig später Ferdi Bayramovic (38.). Durch einen individuellen Fehler der Einheimischen kam Leuterod in der 74. Minute zum glücklichen Siegtreffer.

SSV Weyerbusch - JSG Puderbach 1:0 (1:0). Gegen mit nur zehn Spielern angeordnete, mit Mann und Maus verteidigende Puderbacher hatte Weyerbusch „gefühlte 80 Prozent Ballbesitz“ (O-Ton Trainer Marco Flemming). Im Spiel der Heimelf fehlten Tempo, Spielwitz und vor allem die Bereitschaft, Tore erzielen zu wollen. „Alles was recht pomadig, zudem besaßen wir ein paar Möglichkeiten, die man eigentlich nicht vorbeischießen kann“, ärgerte sich Flemming. Für das goldene Tor des Tages sorgte Sukhjinder Pelia (39.) mit einem Drehschuss aus 25 Metern, der gegen den Innenpfosten prallte und von dort aus im Tor landete.

C-Jugend, Rheinlandliga

FV Engers - JSG Altenkirchen 3:1 (1:0). Einen gebrauchten Tag erwischten die Altenkirchener beim Kellerduell in Engers, wo sie nie in die Zweikämpfe fanden. In einem Fehlpassfestival von beiden Mann-

schaften ging folgerichtig der Gastgeber als Sieger hervor, da er mit mehr Leidenschaft und Engagement agierte. „Einziger Lichtblick in der niveaureichen Begegnung war der zwischenzeitliche Ausgleichstreffer von Pascal Moll“, sagte Altenkirchens Trainer Torssten Gerhardt.

C-Jugend, Bezirksliga Ost

SSV Heimbach-Weis - JSG Weitefeld 6:1 (2:1). Weitefeld kam gut ins Spiel und besaß schon in den ersten Minuten zwei Großchancen durch Louis Pinkert. Heimbach-Weis nutzte seine Möglichkeiten besser und erzielte in der neunten Minute das 1:0. Axel Rothbacher schloss einen gut vorgetragenen Angriff mit dem Ausgleich ab. Von nun an ging's bergab für die JSG. Ein individueller Fehler führte zum 1:2, dem Heimbach-Weis kurz nach Wiederanpfiff Treffer Nummer drei folgen ließ. Ein umstrittener Foulelfmeter in der 53. Minute entschied das Spiel, bevor die Platzherren das Ergebnis weiter in die Höhe schraubten. „Weil wir in der ersten Halbzeit unsere Chancen leichtfertig vergeben und dann den Gegner zum Toreschießen eingeladen haben, kommt so ein Ergebnis zu Stande. Auch wenn aufgrund von Krankheiten und eines Konfirmanden-Ausflugs sechs Spieler fehlten, hätten wir trotzdem etwas mitnehmen können“, so Weitefelds Trainer Michael Bartholomäus.

JSG Niederbieber - JSG Kirchen 2:0 (1:0). Auf dem guten, aber für die Gäste ungeliebten Kunstrasenplatz in Melsbach kam die Heimelf besser ins Spiel und erarbeitete sich eine Feldüberlegenheit. Aus einer direkt aufs Tor gezogenen Ecke entstand die erste gefährliche Situation, die der Kirchener Niko Pees auf der Torlinie klärte. Bei Lennit Hotis abgefälschtem Schuss (18.) war die Kirchener Defensive jedoch machtlos. Danach verstärkte das Team von der Sieg den Druck. Aus mehreren Standardsituationen ergab sich jedoch nur ein Lattenschuss von Luis Nassen. Nach dem Seitenwechsel fanden beide



Orhan Rahimovic (rechts) leitete im Spiel der JSG Weitefeld gegen Altendiez in der A-Jugend-Bezirksliga Ost die Wende ein. In der 89. Minute glied er aus, Nicolai Mudersbach traf kurz darauf zum Sieg.

Foto: Perro

Teams keine Mittel, um sich klare Torchancen zu erarbeiten. Es dauerte bis zur letzten Minute, ehe Niederbieber einen Foulelfmeter zum 2:0-Endstand verwandelte. „Wir haben zu wenig im Angriff investiert“, sagte Kirchens Trainer Michael Nassen.

JSG Altenkirchen II - JSG Meudt 1:5 (0:3). Die JSG war gegen den Tabellenfünften körperlich deutlich unterlegen. Schon nach fünf Minuten erzielte Meudt die Führung, die bis zur 25. Minute auf 3:0 ausgebaut wurde. Felix Düber verwandelte einen Foulelfmeter und verkürzte. Die Altenkirchener mussten ihre Hoffnungen auf eine Überraschung nach dem 1:4 (57.) ad acta legen. Trainer Ralf Keil-

hauer ärgerte sich später noch über einen in seinen Augen klaren, aber nicht gegebenen Foulelfmeter und das fünfte Gegentor quasi im direkten Gegenzug. „Trotz der hohen Heimmiederlage kann man dem Team keine Vorwürfe machen. Wir kämpften aufopferungsvoll, und das Ergebnis fiel um ein oder zwei Tore zu hoch aus“, sagte Keilhauer.

D-Jugend, Bezirksliga Ost

JSG Wissersland - EGC Wirges 1:0 (0:0). JSG-Trainer Tomasz Gawenda hatte seine Mannschaft optimal auf den favorisierten Spitzenreiter eingestellt. Etwas tiefer stehen und den spielstarken Gegner durch konsequentes Pressing stark unter Druck setzen – das war

die Devise. So eroberte das Wissener Team nahezu jeden Ball und unterband bis auf zwei Konterchancen die Wirgeser Angriffsbemühungen im Keim. Aus der Balleroberung heraus kombinierten die Gastgeber blitzschnell und errangen ein deutliches spielerisches Übergewicht. In der ersten Halbzeit traf Jona Heck mit einem 15-Meter-Schuss den Pfosten. Nach weiteren Chancen belohnte Furkan Cifci sein Team mit dem verdienten und sehenswerten Siegtreffer mit dem linken Außenrist aus halblinker Position (53.). Trainer Gawenda resümierte: „Meine Mannschaft ist als engagierte Einheit aufgetreten und hat den Sieg mit großer Leidenschaft unbedingt einfahren wollen.“

EHC: Die Luft ist raus

Eishockey Zwei Pleiten

■ **Neuwied.** Die Luft scheint ein wenig raus zu sein beim EHC Neuwied in der Eishockey-Oberliga Mitte. Bei ihren Niederlagen gegen den Duisburger EV (2:9) und die Moskitos Essen (0:2) standen die Bären jeweils auf verlorenem Posten. Die Neuwieder Treffer in Duisburg erzielten Brian Gibbons und Sven Schlicht. „Die Jungs sind müde, und wenn zur körperlichen noch die geistige Müdigkeit kommt, dann trifft du einfach das Tor nicht“, sagte Trainer Arno Lörsh.

Wissen verpasst den Aufstieg

Schießen Nicht enttäuscht

■ **Neuwied.** Die zweite Luftgewehr-Mannschaft des SV Wissen hat den Aufstieg in die Rheinlandliga verpasst. Bei den Aufstiegs-wettkämpfen in Neuwied belegten Alisa Felser (380 und 380 Ringe), Eva-Maria Furtmann (374 und 380), Thomas Brucherseifer (380 und 385), Kenny Vohl (377 und 377) und Christian Felser (379 und 375) mit 3787 Ringen Rang sechs. „Damit hielten wir in etwa unseren Schnitt aus den Ligawettkämpfen. Deshalb besteht kein Grund zur Enttäuschung“, so Thomas Brucherseifer. Aufgestiegen sind Ohlig, Niersland und Stammheim. rwe

Weitefeld winkt der erste Platz

Fußball SG kann im Nachholspiel die Spitze übernehmen – Malberg in Karbach

■ **Weitefeld/Wissen/Malberg.** Die SG Malberg in der Fußball-Rheinlandliga und eine Klasse tiefer auf Bezirksliga-Ebene die SG Weitefeld und der VfB Wissen absolvieren am Mittwoch Nachholspiele.

Rheinlandliga

FC Karbach - SG Malberg (Mittwoch, 20 Uhr). Es war schon weit nach Spielschluss am Freitagabend auf dem Kunstrasenplatz vor dem Koblenzer Stadion Oberwerth, als Malbergs Trainer Michael Boll seine Spieler im Anschluss an das 1:0 gegen die Regionalliga-Reserve der TuS zu einer Jubeltraube versammelte. „33, 34, 35“, zählte der Auf-

steiger lautstark hoch und skandierete damit den neuen Punktstand. 35 Punkte sind eine gute Voraussetzung, um am Mittwochabend ohne Druck die Auswärtspartie beim FC Karbach nachzuholen. Die Hunsrücker würden sich mit einem weiteren Erfolg an Mehrring vorbei an die Tabellenspitze setzen.

Bezirksliga Ost

SG Weitefeld - VfB Wissen (Mittwoch, 19.30 Uhr, in Langenbach). Die SG Weitefeld ist zweifelsfrei der Gewinner des 19. Bezirksliga-Spieltags. Während die Elf von Jörg Mockenhaupt in Hundsangen

mit 2:1 gewann, verlor Windhagen und kam Neitersen gegen Wissen nicht über ein 0:0 hinaus. Wissen, so heißt am Mittwoch auf dem Langenbacher Kunstrasen der Gegner im Nachholspiel, das vor anderthalb Wochen witterungsbedingt ausfiel. Der Erfolg in Hundsangen war eine Vorleistung, nun möglicherweise zum vierten Mal in dieser Saison auf Tabellenplatz eins zu stehen. Drei Punkte wären dafür notwendig, aber die defensiv zuverlässigen Wissener haben gegen Neitersen bereits unter Beweis gestellt, dass sie sich auch vor der absoluten Ligaspitze nicht verstecken müssen. René Weiss

Kirchener lassen sich von Provokationen nicht aus dem Konzept bringen

Tischtennis Kirchen gewinnt in Rheinbrohl und reduziert den Rückstand auf Nistertal – Alsdorf verliert

■ **Region.** In der 2. Rheinland- und 1. Bezirksliga standen am Wochenende drei heimische Teams hinter den Platten. Kirchen gewann eine emotionale Begegnung in Rheinbrohl, Dermbach und Alsdorf gingen in Mendig und Wirges nicht unerwartet leer aus.

Männer, 2. Rheinlandliga

SV Eintracht Mendig II - VfL Dermbach 9:5. Bei der 5:9-Niederlage in Mendig gestaltete der Tabellenletzte Dermbach das Spiel bis zum 5:5 ausgeglichen. Dann ging kein Punkt mehr an den VfL. Vier Einzel wurden erst im Entscheidungssatz abgegeben. Sascha Schmidt/Benjamin Breuer und Joachim Schupp/Reiner Trapp gewannen die Doppel, in den Einzel punkteten Sascha Schmidt, Joachim Schupp und Benjamin Breuer.

TTC Rheinbrohl - VfL Kirchen 4:9. Durch den Sieg über den vor der Partie nur einen Punkt schlechteren TTC Rheinbrohl hat der VfL den Rückstand auf die zweitplatzierten Nistertaler, die gegen Kottenheim/Bell überraschend nur 8:8 spielten, um einen Zähler reduziert. Trotz verbaler Beleidigungen und einiger Provokationen durch vier Spieler der Gastgeber behiel-

ten die Kirchener souverän die Oberhand. Die Gäste verschafften sich in den Doppeln und der ersten Runde einen klaren Vorteil. Nach den Doppeln stand es 2:1 für Kirchen. Steffen Rosenthal/Philipp Böer und André Gabriel/Oliver Weitz gewannen ihre Spiele. In den Einzel überzeugten Philipp Böer und André Gabriel mit jeweils zwei Siegen. Steffen Rosenthal, Nico Jende und Oliver Weitz steuerten je einen Einzelsieg zum verdienten Erfolg bei.

Männer, 1. Bezirksliga

TTC Wirges III - SV Alsdorf 9:4. Der Tabellenvorletzte aus Alsdorf hatte beim Rangzweiten Wirges erwartungsgemäß keine Chance. Die Tatsache, dass Spitzenspieler Jan Rakelmann fehlte, bedeutete eine zusätzliche Schwächung, die die Aufgabe unlösbar machte. Zunächst hielt sich der SV noch gut, gewann ein Doppel durch Felix Schmallenbach/Jan Grossert und im oberen Paarkreuz durch Stefan Imhäuser. Dann wurde Wirges seiner Favoritenrolle aber gerecht. Josef Schmidt und noch einmal Stefan Imhäuser holten die beiden restlichen Punkte der Gäste. Felix Schmallenbach unterlag zweimal, in der Mitte gingen Jan Grossert und Michael Köting leer aus.

Betzdorf überzeugt in der Halle

Futsal C-Jugend beim Regionalentscheid Vierter

■ **Kaiserslautern.** Die C-Jugendfußballer der SG Betzdorf haben beim Futsal-Regionalentscheid in Kaiserslautern Platz vier belegt. In der Vorrunde besiegten sie RW Koblenz (1:0) und den SV Horchheim (5:2), hinzu kam ein 0:0 gegen den 1. FC Saarbrücken. Im Halbfinale zog Betzdorf gegen Kaiserslautern den Kürzeren (0:3), im Sechsmeterschießen gab's gegen Saarbrücken ein 3:4. „Wir haben uns gut präsentiert“, sagte Co-Trainer Andreas Stühn. rwe



Nach Rheinlandpokal- und Ligaspiel am Donnerstag und Samstag musste Betzdorf in Kaiserslautern an die Reservenspieler gehen. Das tat die SG sehr gut.